

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	24 (1908)
Heft:	47
Rubrik:	Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIV.
Band

Direktion: **Walter Senn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 18. Februar 1909.

Wochenspruch: Das Glück muß man beherrschen,
Das Unglück überwinden.

Verbandswesen.

Handwerker- und Gewerbe-
verein Thun. Derselbe hat
sich die Aufgabe gestellt, im
Laufe des Jahres eine Reihe
von anregenden und lehrreichen
Ausflügen zu unternehmen.

Es soll u. a. besucht und besichtigt werden: Elektrizitäts-
werk Thun, Technikum Burgdorf eventuell verbunden
mit Eisenwerke Gerlafingen, Simmenverbauung in
Wimmis, Randerwerk, Lötschbergtunnel, Technikum Biel
eventuell verbunden mit elektrischen Kettenfabrik in Mett,
Choindez etc.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. (Korr.) Dem Großen Stadt-
rate liegt ein Kreditbegehren in der Höhe von 455,000
Fr. für den Bau eines neuen Verwaltungsgebäu-
des an der Zweierstraße in Zürich III vor. In diesem
Amtsgebäude sollen untergebracht werden das Quartier-
bureau, die Polizeiwache, die Feuerwehr und die zwei
Kindergartenlokale, im nämlichen Hause ist auch die
Schaffung von Wohnungen in Aussicht genommen. Der
Neubau nimmt die ganze 39 m messende Länge an der
Zweierstraße ein und erstreckt sich an der Bülind-
straße über den offenen Eckplatz bis an den Gasthof

Falken, in der Länge von 18 m, ein Flügelbau erhält
15,8 m und ein zweistöckiger Anbau 11,2 m Länge.
Der Hauptbau enthält drei Stockwerke und ein aus-
gebautes Dachgeschoß.

Das Erd- und Obergeschoß des Anbaues ist für die
zwei Kindergartenlokale bestimmt. Die Verwaltungs-
räume kommen ins Erdgeschoß des Hauptgebäudes, sie
enthalten ein 24 m² messendes Sanitätszimmer, einen
132 m² messenden Raum für die Feuerwehr, einen Wasch-
raum, einen Schlafsaal mit 10 Betten für die Polizei, 50 m²
messend, die Wachtube, 32 m², das Zimmer des Posten-
chefs, einen Abstandsraum, ein Untersuchungszimmer,
eine Zelle für Unreinliche, einen Koch- und Speisraum,
20 m², einen Trockenraum und nach dem Hofe vier
Zellen mit getrennten Abtritten für die Polizeimann-
schaft und die Verhafteten. Die Obergeschoße sind außer
für das Kreisbureau sämtlich zu Wohnungen bestimmt.

In bezug auf die Raumgröße enthält der Feuer-
wehrraum 693 m³, Polizeiwache und Quartierbureau
2610 m³, Kindergartenlokale im Anbau 970 m³, 11
Wohnungen im Hauptbau 6927 m³, zusammen 11,200 m³.

Bauwesen in Zollikon. Die Gemeindeversammlung
beschloß, einen Beitrag von 4000 Fr. an die von den
privaten Anstößern erstellte Ueberbrückung des Tobel-
baches zu leisten, der die beiden Gemeinden Rüsch-
nacht und Zollikon von einander trennt. Die Gemeinde Rüsch-
nacht hat bereits im Mai 1908 eine Subvention von
7500 Fr. an die Kosten dieser Ueberbrückung genehmigt.